

Farbmaus



Überblick

Farbmäuse (Hausmäuse) sind intelligente, aktive und sehr soziale Kleinnager. Sie brauchen deutlich mehr Platz und Struktur, als viele handelsübliche Käfige bieten: viel Einstreu zum Buddeln, Klettermöglichkeiten, Rückzugsorte und tägliche Beschäftigung. Wichtig ist außerdem eine passende Gruppenzusammensetzung (keine Einzelhaltung) sowie eine konsequent saubere, staubarme Umgebung.

Kosten

Anschaffung

Ca. € 20 pro Maus (je nach Herkunft).

Erstausrüstung (großes Gehege, Etagen/Einrichtung, Laufrad, Häuschen, Einstreu, Näpfe/Tränke): häufig ca. € 150–500, je nach Größe und Qualität.

Wichtig: Die Ausgaben für die Tiere selber machen nur einen Bruchteil der Kosten aus!

Laufende Kosten

Ca. € 15-40 monatlich für eine kleine Gruppe (Futter, Einstreu/Nestmaterial, Ersatzteile).

Zusätzlich können regelmäßige Kosten für tierärztliche Behandlungen entstehen.



Zeitaufwand

Täglich ca. 15-30 Minuten für Kontrolle, Fütterung und Beschäftigung plus regelmäßige Reinigung.



Kosten

Ca. € 15-40 monatlich für eine kleine Gruppe. Geringe Tierkosten, aber spürbare Anfangskosten für ein ausreichend großes, gut strukturiertes Gehege.



Lebenserwartung

2–3 Jahre



Platzbedarf

Großes Gehege mit viel Grundfläche und dreidimensionaler Struktur.

Haltung

Gruppengröße

Mindestens zu zweit, besser in einer kleinen Gruppe. Einzelhaltung ist verboten. Die Gruppenzusammensetzung muss so gewählt werden, dass es keinen Nachwuchs und möglichst wenig Konflikte gibt.

Ausstattung

- Großes, gut belüftetes Gehege (Gitterabstand passend, ausbruchssicher)
- Sehr viel Einstreu + Nistmaterial
- Mehrere Häuschen/Verstecke, Röhren, Klettermöglichkeiten, Etagen
- Laufrad in geeigneter Größe (rückenschonend) und mit geschlossener Lauffläche
- Futter- und Wassernäpfe/Tränke
- ungiftiges Nage- und Beschäftigungsmaterial
- Transportbox in ausreichender Größe

Platz & Umgebung

- **Gehege** mit viel Grundfläche und **dreidimensionaler Einrichtung** (Etagen, Klettermöglichkeiten)
- **Einstreu** ausreichend hoch zum Buddeln; dazu Nistmaterial und mehrere Verstecke
- **Standort**: ruhig, hell, ohne direkte Sonne, ohne Zugluft, nicht neben Lautsprechern/TV
- **Gruppenhaltung** zwingend; Zusammensetzung konfliktarm planen

Ernährung

Mäuse brauchen täglich frisches Futter: Körnermischung, dazu Frischfutter (z. B. Kräuter, Gemüse) und gelegentlich tierisches Eiweiß (z. B. Insekten oder Ei in kleinen Mengen).

- Immer frisches Wasser bereitstellen
- Futter abwechslungsreich, aber maßvoll (Überfütterung vermeiden)
- Verdorbenes Frischfutter rasch entfernen

Betreuungsaufwand

- Täglich: Sichtkontrolle mit Gesundheitscheck, Wasser und Futter
- Mehrmals pro Woche: Frischfutter, Beschäftigung/Umgestaltung, Kotstellen entfernen
- Regelmäßig: Teilreinigung, Einstreu nach Bedarf ergänzen/wechseln
- Bei Auffälligkeiten (Atemgeräusche, Abmagerung, Apathie) muss ein Besuch bei fachkundigen Tierärzt*innen erfolgen

Tipp: Die Käfigreinigung sollte nicht komplett auf einmal erfolgen. Eine **Teilreinigung** – etwa 1/3 bis 2/3 der Einstreu austauschen und den Rest belassen – erhält den vertrauten Geruch, reduziert Stress und beugt Revierstreitigkeiten vor.

Tierschutz

- Einzelhaltung ist verboten.
- Zu kleine Käfige und fehlende Strukturierung sind häufige Tierschutzprobleme.

ACHTUNG Qualzucht: Züchtungen mit tierschutzrelevanten Merkmalen (z. B. Nacktmäuse) sind abzulehnen.

Vor der Anschaffung: Wichtige Fragen zur Haltung von Farbmäuse

✓ **Darf man Farbmäuse einzeln halten?**

Nein. Mäuse sind Gruppentiere und dürfen nicht allein gehalten werden. Du brauchst mindestens zwei Tiere, noch besser ist eine kleine Gruppe.

✓ **Welche Gruppenzusammensetzung ist sinnvoll?**

Damit es keinen ungewollten Nachwuchs gibt, werden meist gleichgeschlechtliche Gruppen gehalten (oft Weibchen). Gemischte Gruppen sind nur dann sinnvoll, wenn die Fortpflanzung sicher ausgeschlossen ist und genug Platz sowie Rückzugsorte vorhanden sind.

✓ **Wie groß muss das Gehege mindestens sein?**

Für tiergerechte Haltung ist deutlich mehr Grundfläche als gesetzlich vorgegeben und eine dreidimensionale Einrichtung notwendig. Empfohlen werden mindestens 100 × 50 cm (L x B) pro Paar; für jedes weitere adulte Tier muss die Bodenfläche erweitert werden.

✓ **Kann man Mäuse frei in der Wohnung laufen lassen?**

Nur beaufsichtigt und in einem sicheren, abgetrennten Bereich. Mäuse sind schnell, können sich durch kleinste Spalten zwängen und knabbern Kabel oder Möbel an. Viele Halter*innen setzen daher primär auf ein großes, abwechslungsreich eingerichtetes Gehege und ergänzen es mit kontrolliertem Freilauf.

✓ **Was sind typische Anfängerfehler?**

Zu kleine Käfige, zu wenig Einstreu und Struktur, fehlende Verstecke, Einzelhaltung oder falsche Gruppenzusammensetzung, staubige Einstreu sowie mangelnde Hygiene. Das führt häufig zu Stress, Streit, Atemwegsproblemen oder Verletzungen.